

MÉLANGES ASIATIQUES

TIRÉS DU

BULLETIN

DE

L'ACADÉMIE IMPÉRIALE DES SCIENCES

DE

ST.-PÉTERSBOURG.

TOME VIII.

LIVRAISONS 1 ET 2.

ST.-PÉTERSBOURG, 1877.

Commissionnaires de l'Académie Impériale des Sciences:

à ST.-PÉTERSBOURG:	à RIGA:	à LEIPZIG:
MM. Eggers & Co, J. Issakof, et J. Glasounof;	M. N. Kymmel;	M. Léopold Voss.

Prix: 1 Roub. 20 Cop. arg. = 4 Mk.

23 Novembre 1876.
5 Décembre

Die Fonton'sche Handschriften - Sammlung. Von B. Dorn.

Durch die Vermittelung des Kais. Deutschen General-Consuls Dr. Blau in Odessa hat das Asiatische Museum der Akademie die nachgelassenen morgenländischen Handschriften des Geh. Rathes Fonton († 1864) erworben. Der seit dem J. 1818 von Fraehn eingeführten Gewohnheit gemäss lasse ich hier das Verzeichniss dieser Erwerbung folgen. Es hat den genannten Gelehrten zum Verfasser, welcher es mir zum Behuf des Ankaufes übersandt hatte.

1. Der Koran. Neuere schöne Schrift mit Gold-einfassungen und Arabesken, in einem mit Gold verzierten Maroquin-Einband in einer dergleichen Kapsel.

2. Die grammatikalischen Abhandlungen

a) *مرايح الأرواح* von Ahmed b. Ali b. Masud. Anfang: *قال المفتقر الى الله الودود احمد*. Zum Theil mit Rand- und Interlinearbemerkungen. Abgeschr. i. J. 1115 H.

b) *الحمد لله الح اعلم ان التصريف في اللغة*. Anfang: *العزى*. Abgeschr. 1115 H.

c) الحمد لله الوهاب للمؤمنين سبيل الصواب . المقصود . Anfang: mit Rand- und Interlinearbemerkungen. Abschr. 1115 H.

d) اعلم ان ابواب التصريف خمسة وثمانون بابا . بنا . Anfang: Abgeschr. von Mustafa ben Muhammed. 1116 H.

e) الامثلة المختلفة من ثلاثى المجرّد .
Vergl. *Catalogue*, p. 156, Nr. CLIII.

3. Ibn Chaldun's *Mukaddime* in türkischer Übersetzung unter dem Titel عنوان العبر وديوان المبتدا والخبر فى ايام العرب والعجم والبربر ومن عاصرهم من ذوى السلطان الاكبر

Der Verfasser der Übersetzung ist nach Hadschi Chalfa, ed. Flügel, Nr. 14622: Pirizadeh Muhammed Sahib Efendi, † 1162 H. Der Anfang dort wie hier ist: علمای اولی الابصار. Dieser Band umfasst, wie am Schlusse ausdrücklich bemerkt wird, die Einleitung und die ersten fünf Abschnitte des arabischen Werkes (bekanntlich in den meisten Handschriften Ibn Chaldun's dem ersten Theil des arabischen Textes entsprechend). Abschrift v. J. 1191 H. von el-Hadsch Muhammed b. el-Hadsch Muhammed. Als erster Besitzer steht eingeschrieben Osman, Kadhi der Stadt Smyrna, Sohn des el-Hadsch Ahmed Pascha i. J. 1195 السيد مير عثمان القاضى بمدينة ازمير ابن الوزير الحاج احمد پاشا الشهير بكسرلى زاده عفى عنه فى تاريخ

1190

سنة

فى ب

Auf dem Vorderblatt: من کتب فونظون ترجان دولت
روسیه باستانه سنه ۱۲۱۵

Gut gehaltene, schöne Handschrift, 366 Bl. fol.

4. پندنامه عطار. 24 Bl. gr. 8°; in zwei Spalten beschrieben. Schmutztitel: پند عطار, Schluss: تم پند
نامه شیخ عطار. Persische Handschrift vom J. 1170 H.
Kürzere Redaction in 58 Abschnitten, bei deren zehn
letzteren die Überschriften fehlen.

5. Dschelal-eddin Rummy's grosses Mesnewi
(مثنوی شریف) vollständig bis auf die prosaischen Ein-
leitungen vor dem vierten und sechsten Abschnitt.
Schöne, alte Handschrift, nur die Prosastücke sind von
anderer Hand geschrieben — der Rest vollendet i. J.
891 H. von der Hand des Kutbeddin b. Muhammed.

6. Sady's Gulistan, feines Nestalik, 75 Bl. in 13
Zeilen.

7. Hafiz, Diwan, ein goldgepresster Prachtband;
der Text in verzierten Blattrahmen eingeklebt. Hand-
schrift v. J. 951 H. Als ältester Besitzer ist einge-
schrieben محمد بن فریدون الاسکدراری

8. Hafiz mit dem türkischen Commentar des
Mustafa b. Schaban Sururi (سروری, Hadschi
Chalfa, Nr. 5371), welcher nach der Unterschrift voll-
endet wurde am 4. Zilhidsche 966 H. Die vorliegende
Copie ist von demselben Monat d. J. 1019 H. von der
Hand des Abubekr b. Mustafa b. Hamsa b. Muham-
med. Ausgezeichnete Handschrift — 387 Bl. fol. —
mit mannigfachen nützlichen Zusätzen am Rand. Das
Werk endet auf dem drittletzten Blatt; dann folgen
noch von anderer Hand اختیارات خواجه حافظ. Anfang:

حد و سپاس خدا را عز و جل که درر معانی در تحت صور بیانی
عیان کند

9. Fragment aus der Vorrede zu Kemalpaschazadeh's Nigaristan (Fl. Hadschi Chalfa, Nr. 13981). 1 Bl. Fol.

Anfang: ضمیر نی نحو هنر و معارفه معطوف ایدوب
Schluss: امین ثم امین بجاه من نزل علیه امین الوحی
المبین

10. Vier Bl. 4° von Fonton's Hand. Auszüge aus türkischen Dichtern: فضولی, نحیفی, سیاہی, فخری, روحی, فوری, نزاری, علوی, باقی. 4 Bl. 4°.

11. Nimet-Ullah's persisch-türkisches Wörterbuch. Abschrift von Chalil b. Schaban Aga aus Kostainitza, Serail-Secretär von Ahmed Pascha in Banjaluka i. J. 1027 H. Die persischen Wörter mit rother Dinte. Enthält auch slavische Glossen z. B. نیت نیست معناسنه و دکل یوقدر, d. i. нѣтъ bedeutet: es ist nicht, nein. 227 Bl. 4°. Vergleiche Catalogue, p. 426, Nr. XDI.

12. تاریخ نعیمآ, eine schöne, saubere Handschrift von Naima's türkischer Geschichte (v. J. 1000—1034 H.) Erster Theil, 301 Bl. fol.

13. قانون نامه سلطان سلیم خان, Sultan Selim's Gesetzbuch. Es umfasst in vier Abtheilungen, Strafcodex, Zolltarif, Steuerverordnung, Administrativ-Normen; zuletzt folgen Nachträge aus dem neuen Gesetzbuch (قانون جدید), veranlasst durch den Nischandshi Dschelalzadeh, dem Zeitgenossen und Geschichtschreiber Suleiman des Prächtigen und Sohn

des Dschelal-Bey, der unter Sultan Selim I. Wezir war. 37 Bl. 16°.

14. 34 Bl. 8°. Gute türkische Handschrift ohne Titel. Inhalt, fol. 11: Beschreibung des Festes, welches aus Anlass der Beschneidung der zwei Söhne des Sultan Muhammed, Mustafa und Ahmed und der Vermählung der Sultanin Chadische im Rebi-ul-ewwel d. J. 1086 H. (Mai 1675) in Adrianopel stattfand. Die Überschrift und der Anfang lautet: *باب فی بیان سور همایون و ولیمه عظیمه شاهیه برای ختان شهزاده کان سلطان مصطفی و سلطان احمد و ازدواج عصمت پناه خدیجه سلطان و نسلیم هدایای وزرا و علما و ارباب حرف الواقع فی غره ربیع الاول ۱۰۸۶*

Besonders ausführlich und merkwürdig ist die Aufzählung der einzelnen Geschenke. Vorher geht ein anderes *Surnamch* (vergl. Hadschi Ch. ed. Flügel, Nr. 14759), eine Beschreibung der Hoffeste, welche vom 7 — 29 Zilkada 1132 H. (Sept. 1720) aus Anlass der Beschneidung der vier Söhne Sultan Ahmed III. in Konstantinopel auf dem Okmeidan begangen wurden (s. Zinkeisen, Gesch. V. 578). — Anfang in rother Schrift: *سور همایون او تاقلری قورلدیغی ترتیبدر فی ۱۱۳۲ سنه ۷ ماه دل*

Der Verfasser ist nicht genannt, scheint aber nicht identisch mit Seyid Husein Wehbi (s. Flügel a. a. O.), der den gleichen Stoff in einem grossen Werke und, wie es scheint, poetisch behandelt. 34 Bl. 8°.

15. 1 Vol. 8°. 56 Bl., davon mehrere unbeschrie-

ben: *Sammlung russisch-türkischer Staatsverträge*. Türkischer Text, *a*) des am 14. Dschemasi-ul-ewwel 1188 H. (1774) zwischen Russland und der hohen Pforte abgeschlossenen Vertrages von Kutschuk Kainardschi nebst zwei Separatartikeln; *b*) der neuen Convention معاهده جدیده vom Rebi-ul-ewwel 1193 von Inoboli-Kawak; *c*) der Handschreiben des Sultans Abdulhamid vom 21. Redscheb 1197 betreffend den freien Verkehr russischer Kaufleute in der Türkei (Ratification des folgenden); *d*) des Handels- und Freundschaftsvertrages zwischen Russland und der Pforte vom 9. Schewwal 1197 nebst Handelstarif und der Nachtragsconvention vom 28. Nov. 1783. Official beglaubigte Abschrift. 56 Bl. 8°.

16. Türkische Handschrift — 93 Bl. 4° — mit französischem Inhaltsverzeichniss. Der Band enthält die Concepte türkischer Übersetzungen von Noten und Memoranden, welche in den Jahren 1767 — 1769 von der französischen Botschaft bei der hohen Pforte, an deren Spitze damals Hr. v. Vergennes stand, an die Pforte gerichtet worden sind. Es sind 85 Actenstücke, grossentheils bezüglich auf die damaligen politischen Wirren und die russischen Rüstungen, darunter, soviel ich sehen kann, viele unedirte Sachen. Das Ganze ist von der Hand des damaligen ersten Botschaftsdollmetsch *Deval* geschrieben, dessen Unterschrift sich deutlich unter Nr. CXVIII fol. 76 findet:

الداعي
دوال باش
ترجمان فرانجه
باستانه

17. a). 14 Bl. 4° ungeheftet. Türkische moderne Hand. Eine türkische Geschichte des Feldzuges Bonaparte's nach Russland i. J. 1812. Scheint aus einem deutschen Werke übersetzt zu sein, da die Distanzen überall nach جرمانيا ميلی deutschen Meilen angegeben sind. Verfasser nicht angegeben.

b) 3 Blätter fol. Diplomatische Actenstücke, darunter der französische und türkische Text einer scharfen Note (Frankreichs) vom 16. März 1762, gegen die Thalassokratie Englands und seine Einmischung in die spanischen Angelegenheiten.

c) 4 Bl. Türkische Übersetzung von Bulletins, Correspondenzen und Couriernachrichten betreffend Bonaparte's Rückkehr nach Frankreich und den Feldzug der Verbündeten i. J. 1815, darunter eines Briefes von Blücher (مارشال پرنج بلوش)

18. 12 Bl. fol. Ganz modern türkisch. کلمات, Reden am Grabe des Generalfeldmarschalls Fürsten Michail Simonowitsch Woronzoff (بينارال فلر مارشال کنایز (میخائیل سهونوویچ و رانصوف) am 10. Nov. 1856. Aus dem Russischen übersetzt.

19. 160 Bl. 4°, elegante türkische Schrift: *Resmi Ahmed Efendi's سفینة الروسا*, *Sefinet er-Rusa*. Blumenlese historischer und epistolographischer Stücke, z. B. Biographie des Grosswezires Raghib Muhammed Pascha † 24. Ramazan 1176 — Einnahme von Taif — Bericht über die Lage Belgrads aus der Zeit Mahmud I. — Rapport über den Bund zwischen dem Kaiser von Deutschland und der Zarin (جارچه) — Über die Convention mit Nadir Schah 1746 Chr. — Über die Kündigung des Vertrages mit dem Moskowiter (مسئو قرالنه)

1741 Chr. — Über die Investitur des Chanes der Krim etc. etc.

*

Der Koran lithographirt in Tebris 1249 H. von Muhammed Husein ibn Mirsa Muhammed et-Tebrisy 8°.

